



TuS Oppenau II – SV Leutesheim 0.3 SVL beim 0:3 vom Verletzungspech verfolgt

"Alle Spieler zeigten eine gute und vor allem sehr leidenschaftliche Leistung", lobte SVL-Spielleiter Stefan Heitz trotz 0:3-Niederlage gegen den TuS Oppenau II. Die Tore für den Gastgeber erzielten Daniel Müller (45.), Daniel Hoferer (79.) und Darius Maier (88).

Die Personalsorgen erreichten beim SVL vor dem Spiel den Saisonhöhepunkt: Neben acht Langzeitverletzten musste Leutesheim durch Schichtarbeit und Urlaub auf weitere fünf Spieler verzichten. In der ersten Halbzeit konnte dieser Aderlass durch eine sehr konzentrierte Leistung noch unbemerkt bleiben.

Aber das Pech klebt dem SVL weiter an den Schuhen. Nach rund 30 Minuten prallten Fabio Lusch und Timo Zeller bei einer Abwehraktion so unglücklich mit den Köpfen zusammen, dass beide Abwehrspieler mit einer Platzwunde ins Krankenhaus mussten.

Mit Raphael Karch und Frieder Wohlschlegel kamen zwei Spieler aufs Feld, die zuvor 90 Minuten Einsatzzeit in Team 2 hatten. Und in Halbzeit zwei wurden mit Besard Asani (für Yaya Touray) und Jochen Huber (für den starken Andi Zerr) weitere Spieler eingesetzt, die bereits vorher durchspielten.

Als die Kräfte nachließen, fing die Reichmann-Truppe noch zwei späte Gegentore ein. Für die gesamte Mannschaftsleistung, vor allem der vier Ergänzungsspieler gab es von Stefan Heitz nach dem Spiel ein dickes Lob.



SVL-Kapitän Timo Zeller (Foto) prallte beim 0:3 in Oppenau mit Abwehrkollege Fabio Lusch zusammen. Beide Leutesheimer Spieler mussten danach ins Krankenhaus.